

# EUREGIO EGRENSIS

## ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERN E. V.

KOORDINIERUNGS- UND INFORMATIONSTELLE  
FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

FIKENTSCHERSTRASSE 24  
95615 MARKTREDWITZ  
TELEFON: 09231/6692-0  
TELEFAX: 09231/6692-29  
E-MAIL: INFO@EUREGIO-EGRENSIS.DE  
I-NET: WWW.EUREGIO-EGRENSIS.DE  
WWW.EUREGIO-EGRENSIS.ORG

## EUREGIO-NEWSLETTER

**AUSGABE 03/2004**  
(REDAKTIONSSCHLUSS: 30.09.04)



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

*in der zurückliegenden Mitgliederversammlung unserer bayerischen Euregio-Arbeitsgemeinschaft erhielt das Führungsgremium das einstimmige Vertrauen für die nächsten vier Jahre. Dafür sage ich allen Beteiligten herzlichen Dank!*

*Das Präsidium hat in den letzten Jahren bewiesen, dass eine sachbezogene, kompetente und einvernehmliche Arbeit unsere Organisation voranbringt. Dies wird auch bei den Mitgliedern und in der Öffentlichkeit so wahrgenommen.*

*Ich bitte Sie deshalb alle, weiterhin mit der EUREGIO EGRENSIS solidarisch zu sein und unsere grenzüberschreitende Tätigkeit uneingeschränkt zu unterstützen. Die EU-Erweiterung und ihre Auswirkungen werden eine schlagkräftige Euregio, die sich für die Region und die Mitglieder einsetzt, auch in Zukunft erforderlich machen. Diesen Appell richte ich besonders an die kommunalen Gebietskörperschaften, die uns mit ihren Beiträgen eine effektive Arbeit überhaupt erst ermöglichen.*

*Vor diesem Hintergrund wäre es wünschenswert, wenn Sie die Entscheidungsträger und Gremien in Ihrem Umfeld auch regelmäßig über unsere Arbeit informieren würden. Eine Möglichkeit dazu ist beispielsweise dieser Newsletter, den Sie gerne als veröffentlichtes elektronisches Informationsmedium an Interessierte weiterleiten können. Vorschläge und Hinweise zum Inhalt nimmt unsere Geschäftsstelle jederzeit entgegen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Dr. Birgit Seelbinder  
Oberbürgermeisterin  
Präsidentin*



Gefördert aus Mitteln  
der Europäischen Union

# **INHALTSVERZEICHNIS**

## **I. EUREGIO INTERN**

- **Mitgliederversammlung wählt Präsidium**
- **EUREGIO EGRENSIS-Preisträger 2004 entschieden**
- **Seminar „Kultur- und Mentalitätsunterschiede zwischen Deutschen und Tschechen“**
- **Lob vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds**
- **Protokolle der Arbeitskreise direkt anfordern**

## **II. EU-ERWEITERUNG**

- **EU-Verfassung nimmt nächste Hürde**
- **Neues aus Brüssel und Straßburg**
- **2007 Beitritt zum Schengener Abkommen?**

## **III. AUS UNSEREM NACHBARLAND**

- **Regierungskrise beendet**
- **Tschechisches Kulturzentrum in Brüssel**

## **IV. NÜTZLICHE TIPPS**

- **Im Winter auch tagsüber Licht einschalten**
- **Förderung von Städtepartnerschaften**
- **Interessante Links im Internet**

## I. EUREGIO INTERN

### ➤ **Mitgliederversammlung wählt Präsidium**

Die Mitgliederversammlung der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V. hat am 24. September in Weiden das Präsidium für die Wahlperiode 2004-2008 gewählt. Die Spitze mit Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder, Oberbürgermeisterin aus Marktredwitz, und ihren beiden Stellvertretern Landrat Dr. Klaus-Günter Dietel aus Bayreuth sowie Landrat Karl Haberkorn aus Tirschenreuth wurde dabei bestätigt. Die weiteren Präsidiumsmitglieder sind: Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer (Amberg), Dipl.-Kfm. Burkard Hellbach (Bayreuth), Dr. Ralf Heimrath (Pielmühle), Landrat Bernd Hering (Hof), Prof. Dr. Helmut Ruppert (Universität Bayreuth), Landrat Dr. Peter Seißer (Wunsiedel), Landrat Klaus Peter Söllner (Kulmbach), Dr. Hans F. Trunzer (IHK für Oberfranken Bayreuth), Landrat Simon Wittmann (Neustadt a.d. Waldnaab). Neu in das Leitungsgremium wurden gewählt: Horst Eggers (HWK für Oberfranken), Wolfgang Eck (Industrie- und Handelsgremium Weiden).

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Jahresrechnung 2003 sowie den Haushalt 2004, außerdem stimmte sie der Aufnahme der Stadt Schwarzenbach/Saale sowie von Herrn Alexander Eberl als neue Mitglieder zu. Ferner nahm sie den Bilanzbericht der Präsidentin entgegen (dieser kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden). Das Hauptreferat vor den Mitgliedern hielt der Generalkonsul der Tschechischen Republik, Herr Karel Borůvka. Ministerialrat a.D. Dr. Rudolf Baer, ehemals Bayerische Staatskanzlei, wurde für seine Verdienste um die bayerisch-tschechischen Beziehungen mit der Goldenen Ehrennadel der EUREGIO EGRENSIS ausgezeichnet.

### ➤ **EUREGIO EGRENSIS-Preisträger 2004 entschieden**

Das Gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS hat in seiner Sitzung im September einmütig entschieden, wer den EUREGIO EGRENSIS-Preis 2004 erhalten soll. Die Wahl fiel auf einen bayerischen und einen tschechischen Preisträger. Näheres dazu wird allerdings erst zur feierlichen Preisverleihung am 20. November in Kloster Teplá (Stift Tepl) bekannt gegeben.

### ➤ **Seminar „Kultur- und Mentalitätsunterschiede zwischen Deutschen und Tschechen“**

Die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern hat ihre Mitglieder exklusiv zu einem Seminar über „Kultur- und Mentalitätsunterschiede zwischen Deutschen und Tschechen“ am Freitag, 8. Oktober 2004, 15-19 Uhr im Egerland-Kulturhaus in Marktredwitz eingeladen. Das renommierte deutsch-tschechische Trainertandem Dr. Sylvia Schroll-Machl und Prof. Dr. Ivan Nový wird die Teilnehmer anschaulich darüber informieren, warum die zwischenmenschlichen deutsch-tschechischen Beziehungen manchmal schwierig sind und was man tun kann, um eine Zusammenarbeit gut und zielführend vorzubereiten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen von Mitgliedern nimmt die Geschäftsstelle noch entgegen.

### ➤ **Lob vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds**

Der Verwaltungsratsvorsitzende des Zukunftsfonds, Helmut Bilstein, bezeichnete das EUREGIO EGRENSIS-Gastschuljahr als „das erfolgreichste Gastschulprojekt zwischen Deutschland und Tschechien überhaupt“. Bei einer Sitzung des Verwaltungsrates in Bad Alexandersbad im Juni wurde deshalb auch die weitere Förderung dieses langjährigen Euregio-Projektes beschlossen,

wobei der Zukunftsfonds rund ein Drittel der Gesamtkosten des Projektes trägt. Das Gastschuljahr der Euregio gehöre damit „zu den großen Empfängern von Zuwendungen aus dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds“.

Der Verwaltungsrat, der sich üblicherweise in Berlin oder in Prag trifft, tagte erstmals im Fichtelgebirge und informierte sich vor Ort über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS.

Infos zum Zukunftsfonds im Internet: [www.zukunftsfonds.cz](http://www.zukunftsfonds.cz)

#### ➤ **Protokolle der Arbeitskreise direkt anfordern**

Die Geschäftsstelle teilt Folgendes mit: Die Protokolle über die Arbeitskreissitzungen werden künftig nicht mehr automatisch an alle Mitglieder per Post versandt, da der zeitliche und finanzielle Aufwand nicht mehr vertretbar ist.

Interessenten werden daher gebeten, sich an die Geschäftsstelle zu wenden und die einzelnen Niederschriften über die vier Arbeitskreise vom Frühjahr gezielt abzurufen. Die Unterlagen werden dann per Post oder per E-Mail direkt zugeschickt.

## **II. EU-ERWEITERUNG**

#### ➤ **EU-Verfassung nimmt nächste Hürde**

Die Staats- und Regierungschefs der 25 EU-Länder haben sich im Juni nun doch über die künftige EU-Verfassung geeinigt und dies als „historisches Regelwerk“ bezeichnet. Der vom Verfassungskonvent 2003 vorgelegte, teils sehr umstrittene Entwurf war zuvor in wesentlichen Punkten überarbeitet und geändert worden.

Nach der Unterschrift durch die Staats- und Regierungschefs, die noch für Herbst geplant ist, muss die Verfassung in allen Mitgliedsstaaten ratifiziert werden, bevor sie in Kraft treten kann. In vielen Staaten wird darüber das Volk entscheiden, so in Großbritannien, Dänemark, Irland und Luxemburg. Ein Referendum angekündigt haben die Regierungen von Belgien, den Niederlanden, Spanien, Polen und Estland. Noch nicht entschieden ist die Frage in Frankreich, Portugal, Tschechien, der Slowakei und Slowenien. In anderen Staaten wie etwa in Deutschland ist laut Verfassung das Parlament für die Ratifizierung zuständig.

Die vorläufige deutschsprachige Version des Verfassungstextes kann im Internet abgerufen werden: [www.eu-verfassung.net](http://www.eu-verfassung.net)

#### ➤ **Neues aus Brüssel und Straßburg**

Das im Juni neu gewählte Europaparlament hat sich im Juli in Straßburg konstituiert. Neuer Parlamentspräsident wurde der Spanier Josep Borrell Fontelles. Das neue Parlament zählt insgesamt 732 Abgeordnete und gliedert sich in sieben Fraktionen. Die stärkste Fraktion stellt die Europäische Volkspartei mit 268 Abgeordneten, gefolgt von den Sozialisten mit 200 und den Liberalen mit 88 Parlamentariern.

Die Europäische Volkspartei hat den oberfränkischen Abgeordneten Dr. Joachim Wuermeling zum Obmann für den Binnenmarkt gewählt. Er wird damit das parlamentarische Gegenüber zum künftigen Binnenmarktkommissar sein.

Die Region Westböhmen wird in Zukunft von dem ODS-Politiker MUDr. Jaroslav Zvěřina vertreten. Der Abgeordnete kommt aus dem südböhmischen Tábor, zeigt sich im EU-Parlament aber

auch für Westböhmen mit verantwortlich. Tschechien entsendet insgesamt 24 Abgeordnete nach Straßburg, Deutschland dagegen 99.

Zum neuen Präsidenten der EU-Kommission wählte das Parlament den Portugiesen José Manuel Durao Barroso, der damit die Nachfolge von Romano Prodi antritt. Dessen Amtszeit und die der gesamten derzeitigen Kommission endet am 31. Oktober 2004.

#### ➤ 2007 Beitritt zum Schengener Abkommen?

Tschechien möchte dem Schengener Abkommen voraussichtlich im Jahr 2007 beitreten. Damit wurde der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt um ein Jahr verschoben. Die Anpassung an das Schengener System sei „ein schwieriger Prozess“, sagte ein Sprecher des tschechischen Innenministeriums laut *Prager Zeitung*.

Der bayerische Innenminister Dr. Günter Beckstein erläuterte dagegen, die Grenzkontrollen zum Nachbarland würden „ohne zeitliche Begrenzung“ weiter durchgeführt. Die Entscheidung über den Abbau der Grenzkontrollen zu Tschechien sei „erst in einigen Jahren zu treffen“. Die Bayerische Staatsregierung bestehe darauf, dass die Kontrollen erst wegfallen, wenn dort sämtliche Standards des Schengener Abkommens dauerhaft und verlässlich eingehalten werden. Damit solle gerade für die bayerischen Grenzregionen die größtmögliche Sicherheit gewährleistet werden.

### III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

#### ➤ Regierungskrise beendet

Mit der Ernennung von Stanislav Gross zum neuen Premierminister im Juni und der parlamentarischen Bestätigung der neuen Koalitionsregierung im August wurde die zweimonatige Regierungskrise in Tschechien beendet. Die neue Koalition aus Sozialdemokraten (ČSSD), Christdemokraten (KDU-ČSL) und Liberaler Freiheitsunion (US-DEU) erhielt bei der Vertrauensfrage die knappe Mehrheit von 101 Parlamentsstimmen gegen 99 Oppositionsstimmen aus Bürgerlichen Demokraten (ODS) und Kommunisten (KSČM). Die Krise war durch den Rücktritt von Vladimír Špidla ausgelöst worden, der nun tschechischer EU-Kommissar werden soll.

Das neue Kabinett des 34jährigen Gross setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Premierminister: JUDr. Stanislav Gross (ČSSD)  
 Arbeit und Soziales, 1. stv. Premierminister: Zdeněk Škromach (ČSSD)  
 Wirtschaft, stv. Premierminister: Martin Jahn (parteilos)  
 Justiz, stv. Premierminister: JUDr. Pavel Němec (US-DEU)  
 Verkehr, stv. Premierminister: Milan Šimonovský (KDU-ČSL)  
 Inneres: František Bublan (parteilos)  
 Verteidigung: Karel Kühnl (US-DEU)  
 Finanzen: Bohuslav Sobotka (ČSSD)  
 Äußeres: JUDr. Cyril Svoboda (KDU-ČSL)  
 Regionalentwicklung: Jiří Paroubek (ČSSD)  
 Schulen: JUDr. Petra Buzková (ČSSD)  
 Gesundheit: MUDr. Milada Emmerová (ČSSD)  
 Kultur: Pavel Dostál (ČSSD)  
 Industrie und Handel: Milan Urban (ČSSD)  
 Landwirtschaft: Jaroslav Palas (ČSSD)  
 Umwelt: RNDr. Libor Ambrozek (KDU-ČSL)  
 Informatik: Vladimír Mlynář (US-DEU)  
 Minister für Gesetzgebung: JUDr. Jaroslav Bureš (parteilos)

### ➤ Tschechisches Kulturzentrum in Brüssel

Wie auch andere Länder unterhält die Tschechische Republik in Brüssel ein Kulturzentrum, dessen Aufgabe es ist, „die Tschechische Republik in Belgien als junges und modernes EU-Mitglied zu präsentieren, den Kulturreichtum durch interessante Projekte zu vermitteln und mit den EU-Institutionen einen Dialog zu führen“. Böhmen und Mähren sollen aber auch als Tourismusregionen vorgestellt und gefördert werden. Dafür werden z. B. Sprachkurse angeboten. Das Brüsseler Zentrum, das vom tschechischen Außenministerium finanziert wird, ist eines von weltweit 19 tschechischen Kulturzentren und bietet in der „Hauptstadt Europas“ ein reichhaltiges Programm an, wie Filmvorführungen, Literaturabende, Podiumsdiskussionen, Konzerte, Kunstausstellungen, Spezialitätenabende und Begegnungsveranstaltungen.

Mit einer dreisprachigen Website (französisch, niederländisch, tschechisch) soll vor allem das belgische Publikum angesprochen werden: [www.czechcenter.be](http://www.czechcenter.be)

## IV. NÜTZLICHE TIPPS

### ➤ Im Winter auch tagsüber Licht einschalten

Ende Oktober beginnt auch in Tschechien wieder die Winterzeit. Das bedeutet für Autofahrer: Auch tagsüber Abblendlicht einschalten! Verstöße werden von der tschechischen Polizei mit bis zu 1.000 Kronen geahndet.

Weitere Hinweise für die Einreise nach Tschechien:

<http://www.polizei.bayern.de/ppnopf/grepo/grenzinfo/grenzinfo.htm>

### ➤ Förderung von Städtepartnerschaften

Die EU hat neue Fristen zur Förderung von Städtepartnerschaften veröffentlicht für Projekte und Aktionen, die 2005 stattfinden sollen. Aktuelle Informationen dazu:

[http://europa.eu.int/comm/dgs/education\\_culture/towntwin/call\\_de.html](http://europa.eu.int/comm/dgs/education_culture/towntwin/call_de.html)

### ➤ Interessante Links im Internet

[www.bruecke-most-stiftung.de](http://www.bruecke-most-stiftung.de)

Website der Brücke/Most-Stiftung (Dresden) zur Förderung der deutsch-tschechischen Verständigung und Zusammenarbeit

<http://europa.eu.int/youth>

Neues Jugendportal der Europäischen Union

#### Hinweis:

Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg.

Selbstverständlich kann der Euregio-Newsletter als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden.

Die bisher erschienenen Newsletter werden außerdem auf der Homepage [www.euregio-egrensis.de](http://www.euregio-egrensis.de) archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle ([info@euregio-egrensis.de](mailto:info@euregio-egrensis.de)).

Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., Geschäftsführer Harald Ehm

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z.B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen.